

**LANDESLIGA**

Einen Führungswechsel brachte die 5. Runde in der steirischen Landesliga. Leader Gleisdorf hatte einige Mühe um gegen Austria Graz knapp mit 4,5:3,5 zu gewinnen. Erst als der Austrianer Anton Neubauer in Zeitnot seinen materiellen Vorteil gegen Andreas Wieser nicht umsetzen konnte und sogar noch verlor, kippte das Match doch noch zugunsten des Favoriten. Freilich die Tabellenführung war nicht mehr zu retten, denn Styria Graz zeigte sich einmal mehr in beeindruckender Form. Die junge Truppe rund um Zugpferd Srdjan Marangunic brauste über Straßenbahn mit 4 Siegen bei 4 Remisen gleich mit 6:2 hinweg.

Das war aber nicht der einzige hohe Sieg dieser Runde. Noch schlimmer als Straßenbahn erwischte es Frauental und Lieboch, die gegen Gamlitz und Leoben gleich mit 1:7 die Segel streichen mussten und sich nun nur mehr knapp vor Hartberg – 2,5:5,5 in Liezen – am Ende der Tabelle wiederfinden. Auf der anderen Seite sind Leoben und Gamlitz nur mehr einen bzw. zwei Punkte von der Spitze entfernt. Damit ist der Titelkampf wieder völlig offen.

*5. Runde am 23.11.2002 um 15.00*

<b>Nr.</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Erg.</b>	<b>-</b>	<b>Erg.</b>	<b>Mannschaft</b>
1	Tus Krieglach	4	-	4	Schachverein Union Ratten
2	Raika Gamlitz	7	-	1	Frauental
3	Strassenbahn Graz	2	-	6	Union Styria Kleine Zeitung
4	Liebocher Schachgesellschaft	1	-	7	SK Leoben
5	Esv Austria Graz	3½	-	4½	Sparkasse Gleisdorf
6	Spg. Liezen-Admont	5½	-	2½	TSV SPK Hartberg

*Stand nach der 5. Runde*

<b>Rg.</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>+</b>	<b>=</b>	<b>-</b>	<b>Pkt.</b>
1	Union Styria Kleine Zeitung	4	1	0	<b>25½</b>
2	Sparkasse Gleisdorf	4	0	1	<b>25</b>
3	SK Leoben	3	0	2	<b>24½</b>
4	Raika Gamlitz	2	2	1	<b>23½</b>
5	Tus Krieglach	2	3	0	<b>21</b>
6	Spg. Liezen-Admont	2	1	2	<b>19½</b>
7	Schachverein Union Ratten	1	2	2	<b>19</b>
8	Strassenbahn Graz	2	0	3	<b>18</b>
9	Esv Austria Graz	1	0	4	<b>17</b>
10	Frauental	1	2	2	<b>16</b>
11	Liebocher Schachgesellschaft	0	3	2	<b>16</b>
12	TSV SPK Hartberg	1	0	4	<b>15</b>



### **STEIRISCHER CUP**

Ante Portas steht die 1. Runde im Steirischen Schach-Cup. Erfreulich ist die hohe Beteiligung. Nach einer kurzen Flaute im Vorjahr nehmen heuer 27 Mannschaften teil. Grund dürfte mitunter die neue Regelung sein, dass bei einem 2:2 die eloschwächere Mannschaft aufsteigt. Damit steigt sicher der Reiz für die sogenannten „Kleinen“, die mit diesem Bonus wohl so manchen „Großen“ kräftig ärgern werden. Gespielt wird die 1. Runde bis 26. Jänner 2003. Bei der Auslosung kamen fünf Teams kampflös weiter, bei folgenden Paarungen.

Styria Graz (2)	- Gleisdorf (2)
St. Michael/Leoben	- Styria Graz (3)
Post SV Graz	- Leibnitz
Leoben (1)	- Rottenmann
Gleisdorf (1)	- Schachfreunde Graz (1)
Liebocher SG	- Bad Gleichenberg
Hartberg	- Liezen/Admont (2)
Zeltweg/Knittelfeld	- Kapfenberg Bruck
Liezen/Admont (1)	- Peggau/Friedberg
ATV-Irdning	- Eisenerz
Schachfreunde Graz (2)	- Straßenbahn Graz